

Warum sind wir in der Matrix

Martijn: Aus technischen Gründen können wir uns gerade selber nicht sehen, so sagen wir herzlich Willkommen zu dieser Livesendung von Earth Matters. Mein Name ist Martijn van Staveren.

Arjan: Mein Name ist Arjan Bos. Heute geht es um das Hauptthema von Crowd Power. Wir haben in der vorherigen Sendung bereits angekündigt, dass wir den Titel ändern wollen. Es war ziemlich zum Ende der letzten Sendung... das Format bleibt das Gleiche. Wir haben nur den richtigen Namen noch nicht gefunden. Darum fühlt euch herzlich eingeladen, zusammen mit uns nachzudenken, wie das Programm heißen könnte. Das letzte Mal haben wir über Matrix I gesprochen und bevor wir mit Matrix II weitermachen, lasst uns erst noch Matrix I vertiefen. Wir haben zahlreiche Meldungen bekommen, dass bei den Zuhörern viel aufgewühlt worden ist. Es wäre gut, wenn es eine genauere Darstellung gäbe.

Martijn: Das ist natürlich sehr heikel. Eben eine Verbindung herstellen... letztendlich geht es in den Sendungen allein um das Bewusstsein. Es geht um Verbindungen, über Liebe, über Kraft und Kreativität. Wie wir diese Welt in ein menschenwürdiges Zusammenleben bringen können, in Balance und wo Raum für Jedermann ist. Das gilt für alle Menschen und deren Geschichte. Das gilt für uns hier und für euch zu Hause. Wir hatten letzte Woche sehr viele Fragen von Menschen, die diese Verbindung sehr gut herstellen können. Es gibt sehr viele Gemeinsamkeiten zwischen dem Film The Matrix und unserer Wirklichkeit. Wir sitzen in einem Modell, das enorm begrenzt ist. Auf der anderen Seite gibt es auch Menschen, die sagen, dass sie nicht ein Wort von dem Ganzen verstehen. Ich habe diesen Film noch nicht gesehen und weiß nicht, wovon ihr redet. Das gibt es natürlich auch. Wir haben miteinander beschlossen, eine Sendung darüber zu machen – ganz zwanglos – die einfach nur sein darf. Einfach nur aus der gegenseitigen Verbindung heraus, in der viel Kommunikation stattfinden darf. Wenn die Sendung 10 Minuten läuft, ist es prima und wenn sie eine Stunde läuft, ist es auch prima. Viel länger wollen wir es allerdings nicht gestalten, allein deshalb, um anschließend wieder die Energie bündeln zu können. Was wichtig ist und wofür ich auch hierhergekommen bin, ist, einen Beitrag in diese Realität zu bringen. Es geht um aktuelle Ereignisse, die auf diesem Planeten geschehen, was alles auf dem Gebiet der globalen Entwicklung passiert und um die neuen Gesundheitsreformen, die allorts überarbeitet werden. Wir sprechen auch über Bildungseinrichtungen - auch das gehört zu diesem Thema. Wir sprechen über Industrie, über Autos, über Kraftstoffe und militärische Entwicklungen.

Das Ganze ist einfach enorm. Solange du das Gefühl hast, dass all diese Dinge nichts mit dir zu tun haben, dass sie nur im Außen bestehen und nicht in das Modell fallen, in dem wir sitzen – in der Art Matrix – dann können viele Querverbindungen nicht hergestellt werden. Was meinen Beitrag dazu betrifft, das Puzzlestück, das von mir kommt, ist der außerirdische Kontakt, also der Kontakt zu anderen dimensional Wesen.

Und die Verbindung aus der Matrix... und das ist speziell für die Menschen, die es nötig haben, dieses zu hören... ich fühle es ganz deutlich, wie wichtig es ist, dieses auszusprechen... es ist so, dass wir unser eigenes Bewusstsein erweitern, indem wir alle Möglichkeiten erforschen und untersuchen. Also geht es nicht nur um den außerirdischen Kontakt, sondern auch um Modelle der Angst. Was ist Angst? Die Modelle von Liebe. Was ist Liebe? Wie steht das alles in Zusammenhang mit dem, was wir darüber denken. Es geht um Ansichten, um Reinkarnation und Religion. Wie verhält man sich untereinander. Wie wirkt sich das auf das globale System aus? Das ist das Stückchen, worum es hier geht. Das Verbreiten der eigenen Ansicht, das Verbreiten des Bewusstseins.

So habe ich es kurz noch aufgeschrieben, um dem Ganzen ein bestimmtes Format zu geben, in dem unser Wissen und alle Gefühle sein dürfen und so das Bewusstsein verbreitet wird. Es ist egal, was die Gefühle bedeuten können. Auf unserem eigenen persönlichen Level bereiten wir miteinander das Massenbewusstsein auf den Kontakt mit anderen dimensionalen Rassen vor. Das ist der springende Punkt, auf dem die Menschheit schon so lange festsetzt. Ausschauend, wie könnte das aussehen. Es gibt so viele verschiedene Arten von Rassen, die mit der Matrix zu tun haben. Man kann auch in dem Film Matrix I sehen, dass es viele verschiedene Einflüsse innerhalb der Matrix gibt. Es gibt z.B. die E.T.`s die Extra Terrestrials. Das sind Kulturen, die von außerhalb der Erde kommen.

Arjan: Von außerhalb der Matrix?

Martijn: Ja, auch von außerhalb der Matrix. Dann gibt es die I.R.`s...

Arjan: Das letzte Mal sagten wir, dass das gesamte Universum sich innerhalb der Matrix befindet. Folglich müssten auch alle Außerirdischen innerhalb der Matrix sein.

Martijn: Ja das stimmt. Das ist auch die Liste, die ich hier habe. Es gibt E.T.`s, die befinden sich innerhalb des Modells der Matrix und es gibt E.T.`s, die kommen von außerhalb dieser Matrix. Das sind die I.R.`s, die Interdimensionalen Rassen. Diese kommen aus einer ganz anderen Dimension, außerhalb dieser Matrix. Dann gibt es noch Multidimensionale Rassen. Das sind Rassen und Kulturen, die super-fortschrittlich sind. Deren Ursprung ist auch außerhalb dieser Matrix. Sie kommen jedoch nicht nur aus einer Dimension. Sie sind sozusagen multidimensional geschichtet. Deren Bewusstsein besteht aus vielen verschiedenen Dimensionen zur gleichen Zeit. Es ist möglich, dass wir von einer Art aus verschiedenen Dimensionen besucht werden.

Arjan: Ist es auch möglich, dass andere dimensionale Außerirdische eine Art eingeschränktes Bewusstsein haben, jedoch vom Ursprung her multidimensionale Wesen sind?

Martijn: Einige ja, doch es gibt auch Wesen, die nicht mehr multidimensional sind. Das war immer so. Der multidimensionale Teil sitzt hier auf dieser Erde. Das sind wir.

Arjan: Außerhalb der Matrix?

Martijn: Auch, außerhalb der Matrix. Dann gibt es noch die Ultradimensionalen Rassen. Das sind Kontakte aus anderen Multiversen.

Das sind Wesen, die nicht aus verschiedenen Universen kommen, sondern aus dem Metauniversum. Das ist der Hauptbestandteil, woraus das ganze Universum aufgebaut ist. Im Urania-Buch steht darüber auch das eine oder andere. Es wurde so interpretiert, dass man dort nicht rankommen kann. Also wurden wir als Menschen auch dort wieder in ein kleineres Format gesetzt. Wenn wir nun über die Bekräftigung von uns Menschen reden, wer wir sind, in diesem Modell, in dem wir sitzen und wenn wir da durch gehen wollen, um unsere Liebe und die Verbindung mit uns voranzubringen, dürfen wir wirklich alles nach vorne holen und untersuchen. Es ist äußerst wichtig, in alle Dinge Einsicht zu bekommen und absolut alles kommunizierbar zu machen und zwar auf der Basis unseres Gefühlsbewusstseins. Sollten dann auch Angstgefühle hochkommen, dürfen sie einfach da sein und wir dürfen realisieren, dass uns nichts geschehen kann. Diese Gefühle sind einfach nur Gefühle, die gekoppelt sind an Ereignisse, die nicht wirklich sind.

Was das betrifft, befindet sich die Menschheit in einer Phase, in der sie entdeckt, was Gefühle in Wirklichkeit sind - darum auch die Verbindung zu dem Film The Matrix. Das ist auch so in etwa das, was ich den Menschen zu Hause sagen möchte. Es geht nicht allein um den außerirdischen Kontakt. Es sind so viele verschiedene Ebenen in uns und außerhalb von uns selbst, die - um wieder zum Kern zurückzukommen - alle mit unserem Bewusstsein zu tun haben. Deshalb kommen wir nicht darum herum, wirklich alles zu untersuchen, auch das Modell, das momentan hier auf der Erde aktiv ist. Du kannst dir vorstellen, dass sie dieses Modell bald weltweit sozusagen ausrollen. Dieser Moment hat schon begonnen. Es hängt wirklich von der persönlichen momentanen Situation ab und wie man damit umgeht. Von vielen interdimensionalen Rassen ist enorm großer Mut nötig, uns zu unterstützen, da auch sie es mit den Ängsten und Traumata innerhalb des planetaren Bewusstseins der Erde zu tun haben.

Arjan: Auch mit dem Mind Control ?

Martijn: Auch mit dem Mind Control. Das hat alles mit unserer Rolle hier zu tun. Solange wir nicht alles untersuchen, bereiten wir uns nicht richtig vor. Das ist sehr wichtig. In meinem Leben hier auf der Erde habe ich unvorstellbar viele Gespräche und Kommunikationen geführt, die nicht nur verbaler Natur waren. Gespräche basierend auf den Themen, die ich hier anspreche. Wir dürfen uns alles anschauen, was möglich ist. Der Moment, in dem alle Kontakte sich buchstäblich öffnen - dass das Massenbewusstsein sich öffnet und das wird geschehen - wird eine absolut schöne Entwicklung sein. Es wird passieren, dass die Menschheit sich ein Stück weit wiedererkennt. Dadurch werden wir auf der Gefühlsebene vorbereitet sein. Daher ist The Matrix natürlich nur ein begrenztes Format, damit wir überhaupt etwas begreifen können. Darum haben wir beim letzten Mal auch die Slideshow gezeigt.

Arjan: Wir sprachen über interdimensionale Kontakte mit außerirdischen Wesen. Wir wissen nun auch, dass es dort die Bandbreite von Uns-wohl-gesonnenen, Uns-weniger-wohl-gesonnenen und Nicht-wohl-gesonnenen gibt. Wenn man nun in Kontakt zu ihnen tritt... und wenn ich von mir sprechen darf, fühle ich mich nicht gerade wohl dabei... wie erkenne ich nun, dass mein Gegenüber gut ist oder nicht? Ob ich sicher bin? Hast du eine Anleitung dafür? Stell dir vor, der Kontakt kommt zustande.

Martijn: Das ist eine schöne Frage. Es hängt alles davon ab, wie weit wir in unserer persönlichen Entwicklung sind. Das ist der Kernpunkt bei diesem Ereignis. Wir dürfen tief in unserer Persönlichkeit untersuchen, welche Masken wir tragen. Jetzt kann man sagen: wie soll ich das machen? Welches Thema läuft wie ein roter Faden durch mein ganzes Leben, mein Gefühlsbewusstsein hindurch? Welchen Grundton trage ich in meinem Gefühl? Es gibt eine Menge Menschen, die steigen morgens fröhlich auf ihr Fahrrad oder in ihr Auto und fahren lachend zur Arbeit. Sie arbeiten, doch tief in ihnen ist eine unzufriedene Energie. Genau in dem Moment sollte man dort hinschauen. Worauf bezieht sich diese Unzufriedenheit? Liegt es an der Arbeit, dass ich nicht glücklich bin, oder liegt es am Gefühlsbewusstsein, ist der Grundton darin schon so tief, dass er sich auf frühere Ereignisse in meinem Leben bezieht oder kommt es ganz woanders her? Und wie kann ich das ändern? Indem ich genau diesen Teil hinterfrage. Es geht darum, wie erkenne ich es, was macht es mit mir und wie gehe ich damit um? Es ist der Moment der absoluten Ruhe, befreit von deiner Persönlichkeit und du fühlst, dass du keine fremden Energien aufgenommen hast. Der Moment, in dem du dir bewusst bist, dass du dich in deiner eigenen Autorität befindest, in deiner Entschlusskraft, wissend, dass du wählen kannst. Sobald du weißt, dass du deine Wahl auf Basis deines eigenen Entschlusses triffst, ist das das Fundament deines Gefühlsbewusstseins. Wenn du in dem Moment des Kontaktes mit anderen dimensionalen Rassen – welcher Art auch immer – nicht mehr den Grundton basierend auf deiner Persönlichkeit mit Unsicherheit und Angst in dir trägst, kannst du fest stehen und ausstrahlen: Du darfst auch sein. Ob das nun positiv oder negativ ist, spielt dabei keine Rolle. Das Besondere am Menschen ist, dass er imstande ist, Einfluss auf das Feld des Anderen zu haben. Wenn ich noch tief in der eigenen Angst festsitze, hat dies Einfluss auf das morphische und astrale Feld des anderen Wesens. Daher möchte ich klarstellen, wenn man das nicht reinigt, kann das so extrem sein, dass andere Kulturen es buchstäblich spüren.

Arjan: Persönliche Entwicklung ist also ein MUSS, um mit den anderen Kontakt zu bekommen.

Martijn: Absolut! Persönliche Entwicklung ist etwas zu ungenau ausgedrückt. Es geht mehr um Persönlichkeitsentwicklung. Wir befinden uns momentan in der Situation, dass wir zwar hier auf der Erde anwesend sind, uns jedoch oft weigern, unsere Persönlichkeit als kollektive Kultur unter die Lupe zu nehmen. Wir reden immer von Respekt und bedingungsloser Liebe. Wie bedingungslos ist Liebe und wie viel Respekt bleibt für Jemanden, mit dem man sich gerade überworfen hat? Was passiert dann in deinem System? Das Eine sagen, das Andere tun. Es auch wirklich nach außen leben, im Gefühl bleiben, das ist eine wichtige Übung.

Wenn wir nicht authentisch sind, wie sollen wir dann gegenüber anderen Kulturen als Vertreter der Erde auftreten? Es spielen noch viel mehr Dinge mit Persönlichkeitsentwicklung bedeutet, Einsichten zu erlangen und wenn man Einsichten darüber erlangt, was in einem selbst vorgeht, kann man kreieren- wird die eigene Kreativität verstärkt. Dann kann man auch genau fühlen, ohne irgendwelche Ablenkungen, was man in seinem Leben kreieren möchte, was einem wichtig ist, welche Talente man hat. Danach kann man auch lernen, zu manifestieren. Das ist es, worum es in diesem Universum geht. Es geht nicht um meine Belange. In diesem Universum geht es darum, dass die physische Realität eine Folge von einem unverstandenen morphischen Feld um uns herum ist, aus dem wir wirklich bestehen.

Die Gefühle, die wir im Moment in unserem physischen Körper wahrnehmen, beeinflussen dieses morphische Feld.

Dadurch entsteht in unserem Leben eine Situation, mit der wir nicht glücklich sind. Wir kreieren es tatsächlich selbst. Wenn du durch dieses Feld hindurch möchtest, kommen dir automatisch auch die nicht so schönen Seiten von dir entgegen. Das allein ist schon fantastisch.

Arjan: Ich kann mir vorstellen, dass die Menschen es ein Stück weit annehmen können, dass sie fast erleuchtet und geläutert sein müssen, um überhaupt daran zu denken, mit interdimensionalen Wesen in Kontakt zu treten. Wenn ich auf die heutige Entwicklung auf der Erde schaue, was sich dort alles astral abspielt, auch aus Ereignissen der früheren Geschichte heraus... ein jeder hat sein Paket Mist mehr oder weniger aufgelöst. Du wirst es nicht erleben, dass alle wie ein Buddha oder eine geläuterte Person leben. Es gibt viele Ebenen, in der wir angstfrei sind. Das ist bei jedem unterschiedlich. Behauptest du nun: solange ihr nicht völlig frei seid von Angst und ihr nicht in eurer eigenen Wahrheit feststehen könnt, seid ihr nicht in der Lage, die Wesen zu wirklich zu treffen, die sich gerade melden? Unter dem Motto: man kann nicht ein bisschen schwanger sein, man ist es oder man ist es nicht. Ihr steht in eurer Mitte oder ihr steht nicht in eurer Mitte und falls nicht, braucht ihr gar nicht erst anfangen?

Martijn: Ich habe schon einmal mit Damen gesprochen, die behauptet haben, sie fühlen sich ein bisschen schwanger. Anscheinend ist das also doch möglich. Ich verstehe aber, was du mir damit sagen möchtest. Es geht hier nicht darum, wie erleuchtet jemand ist. Das ist nicht der Status, in dem wir uns hier als Individuen oder auch als Kultur befinden. Es geht darum, dass wir Folgendes erkennen: Wir bestehen aus einem morphischen Feld und wir leben hier auf der Erde in dem morphischen Feld dieses wunderschönen Planeten, in dem sich die Basis- Codes der Schöpfung befinden. Wir leben also in diesem morphischen Feld und es ist enorm wichtig, zu erkennen, dass wir uns dort heraus bewegen können. Somit auch erkennen, dass die Codes der Matrix, die uns in diesem Moment noch ablenken, an das Massenbewusstsein gekoppelt sind. Das Massenbewusstsein, also das Ganze an sich, ist die Kraft, mit der wir kreieren und alles aufrechterhalten. Es geht hier nicht darum, ob Martijn oder Arjan oder die Menschen zuhause erleuchtet sein müssen. Es geht darum, dass wir alle in uns reflektieren und uns entwickeln, denn dann entsteht etwas... wenn wir 3 oder 4 Prozent vom Zustand erreichen, haben wir bereits Einfluss auf das Massenbewusstsein. Das ist, was wirklich wichtig ist, und um den Aspekt geht es auch in religiösen Botschaften. Es geht um Respekt. Die Modelle um uns herum ziehen uns ständig aus unserer eigenen Autorität und Schöpferkraft heraus. Es geht tatsächlich um die Umwandlung, das Upgraden des Massenbewusstseins – des planetaren Bewusstseins. In dem Moment, in dem wir verändern – und das machen wir bereits- können wir miteinander Frequenzen kreieren, durch denen auch andere Bewusstseinsfelder und Kulturen hier sein können. Dann kann man einander wahrnehmen und wir können sie knuddeln. Das geht dann. Die Menschen sitzen oft ziemlich in der spirituellen Welt fest... ich bin selbst ein außerordentlich spiritueller Mensch, habe mich jedoch nicht auf ein bestimmtes Format festgelegt. Ich hatte viele Gespräche mit anderen Wesen und Kulturen, die diese Meinung teilen. Jetzt sage ich etwas ganz Verrücktes: der Mensch kann besser ein Atheist sein und sich mit voller Kraft seiner persönlichen Entwick-

lung widmen und dann erkennen, dass er Teil eines gigantischen Netzwerkes aus Bewusstsein, Verbindung und Kraft ist. Aus diesem Teil, sobald wir darin zurechtkommen, werden wir erfahren, was diese Kraft ist und auch woher sie kommt. Wir versuchen alles zu bereden. Ich finde, das ist ein sehr interessantes Untersuchungsfeld.

Arjan: Weißt du, dass man eine starke Persönlichkeit braucht, um nicht rückfällig zu werden?

Martijn: Genau. Dadurch bekommt man ein völlig anderes Gefühlsleben. Man wird sozusagen weltfremd. Genauso wie ich oft auf andere Menschen weltfremd wirke... viele Menschen sagen jedoch auch: nein, gar nicht, es ist völlig deutlich, wir werden bald auf eine ganz andere Art kommunizieren.

Arjan: Ich habe dich auch schon sagen hören: ich laufe die ganze Zeit aus der Reihe. Das versuche ich auch, wenn ich mit etwas konform gehe, und in einem kollektiven Energiefluss ist das mega und ich fühle es körperlich in meinem Leben.

Martijn: Ja

Arjan: Im Zusammenhang damit, wie wir innerhalb der Matrix mit unserem Kollektivbewusstsein verbunden sind: kannst du mehr darüber erzählen? Wie setzt du das in deinem Leben praktisch um?

Martijn: Alles dreht sich um Achtsamkeit und Wachsamkeit. Wir sind alle abgelenkt durch Reize von außen. Wir denken, dass wir selbst denken, doch wir denken innerhalb der Modelle, die uns aufgezwungen werden. Es handelt sich um gesellschaftliche Modelle. Man hat kaum noch Zeit, um nachzudenken und Ruhe zu kreieren. Ehe du dich umsiehst, ist es 4 Uhr und die Kinder stehen vor dir – auch wenn es Spaß macht- ist es doch ein Reiz von außen. So geht es den ganzen Tag. Es handelt sich immer um Modelle. Die Menschheit befindet sich seit langer Zeit – länger als man sich vorstellen kann – in einer Art Massenhypnose. Wir sind jetzt dabei, aus dieser Hypnose aufzuwachen. Dabei sind Achtsamkeit und Wachsamkeit die wichtigsten Aspekte. Nicht die Achtsamkeit und Wachsamkeit nach außen gerichtet, sondern nach innen in uns selbst gerichtet. In dem Moment, in dem du erkennst, was du gerade tust – ich erinnere kurz an dem Film vom letzten Mal, die Dame in Rot – du also achtsam bist, merkst du, dass es vielleicht etwas ganz anderes bedeutet. Was geschieht nun mit mir? Ich merke, dass ich meinen Focus auf etwas gerichtet habe, das gar nicht wichtig ist. Es ging um einen ganz anderen Teil. Es geht allein um Training. Wenn wir den Begriff Mind Control verwenden, hat dies einen positiven Aspekt. Es geht darum, dass wir wieder die Kontrolle über unseren eigenen Verstand bekommen: über das, was wir selbst denken, dass wir denken... dass wir wieder selber die Gedanken steuern können. Es gibt auf dieser Erde Technologien von sehr fortschrittlich agierenden Menschengruppen, die aktiv die Menschen in ihren Gedankenformen steuern. Das geschieht unter anderem durch bestimmte Technologien und Frequenzen. Achtsamkeit ist absolut wichtig. Wir können noch Wochen darüber sprechen. Natürlich ist das auch sehr wichtig, da wir hier wirklich Dinge ins Rollen bringen. Wir bringen es allerdings nicht in ein bestimmtes Format. Zusammen besprechen wir die Route, die wir gehen können. Es bedeutet, dass Jeder bei sich selber schaut. Niemand kann dem Anderen vorschreiben, was gut für ihn ist. Jeder kann nur allein für sich

fühlen, was bedeutet, dass Jeder auch wachsam sein Verhalten und seinen Gemütszustand betrachtet. Ich gebe ein Beispiel: Der 2. Weltkrieg: Ganze Menschenmassen standen zur gleichen Zeit da und hielten den Arm hoch zum Gruß. Sie befanden sich in einer kollektiven Situation, in einer Gruppenverbindung. Plötzlich ist alles auseinandergefallen. Sie wurden dazu gezwungen, doch dann trat die Tatsache in Kraft, dass dieser Zwang weltweit nicht mehr akzeptiert wurde.

Der größte Einfluss war, dass das Massenbewusstseinsfeld der Menschen aus verletztem Berührt-sein andere Gedanken bekam und ein anderes morphisches Energiefeld aufbaute. Wir können wachsam und achtsam sein und dabei selber kreieren, was wir wirklich wollen. Das machen wir, indem wir darüber sprechen. Durch das Sprechen holen wir Bilder in uns hoch. Durch die Bilder zeigen sich unsere Gefühle. Wir leiten es selber. Da schauen die anderen Rassen erwartend auf uns, denn wir sind die Schlüssel.

Arjan: Da kommt gerade eine Frage rein. Du sprichst über große Veränderungen, die gerade im Gange sind. Kannst du darüber mehr erzählen? Du siehst, dass alles von uns abhängt.

Martijn: Das Wichtigste ist... schau mal nach der Art und Weise, wie die Menschen sich normalerweise selber untersuchen. Vor 10 Jahren konnte die Regierung ganze Menschenmassen mit leeren Versprechungen abspeisen und das geht jetzt nicht mehr so. Es gibt jetzt den Widerstand. Viele Menschen schauen sich im Fernsehen die Nachrichten an und fühlen, dass sie so nicht stimmen. Die Ablehnung der großen Kollektivlügen wird immer mehr. Diese Bewegung ist nicht mehr zu stoppen. Wir haben heute den 11. September, ein tolles Datum, um miteinander zu transformieren. Auch das wurde unter den Teppich gekehrt. Es sind jedoch so unsagbar viele Versionen ans Tageslicht gekommen. Auch das ist nicht mehr zu stoppen. Was ich dazu sagen kann: Schau, was um dich herum passiert, was in Bewegung ist. Das gilt für alle Bereiche. Es hat auch mit Gesundheit zu tun. In den Niederlanden wurden wunderschöne Projekte ins Leben gerufen, kreierte durch Ideen, die eine neue Bildungsform möglich machen. Das ist einfach toll. Eltern und auch Lehrkräfte kündigen, um sich so ganz den neuen Modellen widmen zu können. Das macht man nicht aus Gedanken heraus, sondern aus dem Gefühl heraus. Das Gefühlsbewusstsein ist so stark. Gleichzeitig sind die Kräfte, die das Modell hier kontrollieren, dabei das ganze Gefühlsbewusstsein durch negative Berichte abzulenken. Darum ist diese ganze Bewegung so wichtig und nicht mehr zu stoppen.

Arjan: Man fühlt es auch. Heute Mittag ging ich zu Mitra (ein Geschäft), um diesen Stehtisch auszuleihen. Dort sprach ich mit der Inhaberin. Sie fragte mich: Wofür brauchst du den Tisch? Ich erklärte ihr, ich mache da mit einem Friesen zusammen so ein Programm. Worum geht es? Ich erklärte es ihr. Sie hatte sich auch schon mit den Themen beschäftigt und kannte es. Das hört man immer wieder. Sie sagte, dass sie viele Menschen kennt, die genau fühlen, dass da irgendetwas nicht mehr stimmt. Es beginnt, wirklich an die Oberfläche zu kommen.

Martijn: Es sind immer viele Schichten. Wenn du auf einer Geburtstagsfeier bist, kannst du dich über 9/11 unterhalten. Jeder hat eine Meinung und ein Gefühl zu dem Thema. Wir können über die Gasgewinnung in Groningen sprechen. Gerade ist bekannt geworden, dass Herr Spong als Anwalt auftritt, um einen Massenanspruch, eine strafrechtliche Verfolgung gegenüber der N.A.M [Nederlandse Aardolie Maatschappijstehen - gehört zu gleichen Teilen

Royal Dutch Shell und ExxonMobil und wurde 1947 zur Förderung von Öl- und Gasvorkommen in den Niederlanden gegründet.] durchzuführen. Das kann allzeit dadurch kreierte werden, dass Menschen miteinander fühlen, dass Zusammenarbeit notwendig ist. Sich miteinander zu verbinden ist enorm wichtig, denn sonst können wir das hier nicht retten. Auch dass wir alle wissen und fühlen: hier stimmt etwas nicht! Diese Bewegung ist so enorm groß. Das ist fantastisch. Man muss es im Großen betrachten, aus der Perspektive heraus, dass wir uns tatsächlich in einem großen Aufstiegsprozess befinden.

Bevor ich in meinen physischen Körper geboren wurde, habe ich schon gesehen, dass die Erde nicht nach einer anderen Realität aufsteigt. Wir gehen nicht in die 5. Dimension. Die Erde verändert auch nicht ihren Standort. Es passiert etwas ganz Fundamentales innerhalb unseres morphischen Bewusstseins und dadurch auch innerhalb der Erde – sogar im ganzen Universum – und genau dadurch wird der Mensch in seiner Fähigkeit "geupgradet". Das ist eine uralte Fähigkeit, die wir schon immer hatten.

Arjan: Ist das die vierte Stufe, von der du mal gesprochen hast? Du hast die Außerirdischen klassifiziert, die Interdimensionalen... was war noch die letzte Stufe?

Martijn: Das sind die Ultradimensionalen. Sie haben direkten Kontakt mit dem Metaversum, der Hauptquelle des Universums.

Arjan: Ist dort unser Zuhause, unser Ursprung?

Martijn: Ja, dort ist unser Ursprung. Das ist auch wichtig. Ich kann eines sagen: Ich komme mit meinem Bewusstsein aus der Zukunft und ich kann erzählen, dass das Seelenbewusstsein aller Menschen, das wir in uns tragen, aus einer anderen Zeitspanne kommt. Wir nennen es linear gedacht, aus der Zukunft. In Wirklichkeit kommt es jedoch nicht aus der Zukunft, aus der Sicht, aus der wir es von hier betrachten. Es kommt aus einer anderen Zukunft. Eine Zukunft, in der etwas Gravierendes in unserem Bewusstseinsfeld geschehen ist. Im metaphysischen Schöpfungsfeld ist etwas geschehen, das die Linien massiv gestört hat. Lass uns allein mal an Emoto denken. Den kennt fast Jeder. Er hat Wasserkristalle untersucht und festgestellt, dass sie bestimmte Formen haben. Wir haben die Fähigkeit, um mit Liebe und Intention das Feld anzupassen. Man kann sehen, wie sich durch Angst, negative Gedanken und Musik das Energiefeld verändert. Unsere Bewusstseinsfrequenzfelder wurden massiv gestört. Dadurch haben wir keinen Zugang mehr zu den Ebenen, woher wir kommen. In dem Moment, in dem eine Heilung eintritt, kommen wir in unser Gefühlsbewusstsein und es zeigen sich alle Emotionen, die uns von der Matrix diktiert und auferlegt wurden, jedoch nicht zu uns gehören. Wenn wir dort hindurch gehen – und das ist unsere Aufgabe – gelangen wir in das originale Bewusstseinsfeld, welches noch vollkommen in Takt ist und werden wieder damit verbunden. Dann sehen wir alles in einem anderen Licht. Es bedeutet nicht, dass wir das ganze Reinkarnationsmodell abhaken können, doch es ist alles viel größer, als wir momentan erfassen können. Es bedeutet auch, dass das ganze Astrale – die Aura und das Chakrasystem – auf der Basis, wie wir im Moment funktionieren, falsch interpretiert wird. Es passt in diesen Moment. Die Ultradimensionalen – unsere wirkliche Familie – die unsere Erde mit äußerster Vorsicht besuchen, haben ihren Ursprung im so-

nannten Nullfeld. Dort gibt es kein Plus und kein Minus. Dort gibt es pure Schöpferkraft, Ruhe und Frieden. Dort ist absolute Liebe, absolute Stille und Heiterkeit.

Arjan: Dann geht es nicht um Sirianer oder Arkturianer? Ist es eine ganz andere Ordnung

Martijn: Die Sirianer und die Arkturianer sind an dieses Bewusstseinsfeld angeschlossen. Sie haben direkt etwas damit zu tun. Sie schauen deshalb auch sehr oft abwartend darauf, was wir hier machen, wie wir uns entwickeln. Sie verstehen sehr gut, dass du jetzt Arjan bist, ich Martijn und die Zuschauer zu Hause auch die sind, die sie denken, dass sie sind. Sie warten, bis wir in unserer Persönlichkeit etwas entdecken.

In dem Moment, in dem das passiert, wird sehr viel von uns gefragt werden, doch das können wir ganz leicht bewältigen. Es ist nicht so schwer. Man muss nur bereitwillig den Zugang zu sich selbst öffnen, um das Leben genießen zu können. Es sitzen solch einfache und auch fundamentale und essentielle Blockaden und Überzeugungen in unserem System, die sehr stark sind. Wir beziehen uns viel zu viel auf vorherige Leben, wodurch wir enorm vom Hier und Jetzt abgelenkt werden - ein sehr großes Ablenkungsmanöver, wodurch wir den Jetzt-Moment verlieren. Die Schöpferkraft liegt allein im Hier und Jetzt und dieses Stück können wir untersuchen. Ist das nicht fantastisch?

Arjan: Das ist unglaublich.

Martijn: Wie schön ist das denn? Alles ist besprechbar. Es gibt auch Menschen, die das Ganze nicht so gut finden. Das kann ich verstehen, denn ich finde auch nicht alles so gut, doch es darf einfach sein.

Arjan: Noch eine Frage zu vorhin. Wann können wir die Außerirdischen knuddeln?

Martijn: In dem Moment, in dem wir unsere Fähigkeiten upgraden. Es gibt verschiedene Meinungen zu den Fähigkeiten unseres physischen Gehirns. Wir nutzen es momentan zu etwa 6 Prozent. Neurowissenschaftler testen, wie unser Hirn arbeitet. Wenn wir erkennen, dass unser Gehirn tatsächlich ein Interpretationsmodell ist, entstanden aus den Signalen von außen... können wir einfach sagen, wir gehen jetzt los zum Umarmen und Knuddeln... denn auf der Grundlage der Reize, die wir wahrnehmen, wissen wir, dass dieses möglich ist. In dem Moment, in dem in unserer Umgebung Bewusstseinsfelder befinden, die wir nicht kennen - die sich also außerhalb der 6 Prozent bewegen - verbinden sich deren Feldenergien mit unserer via einen anderen Teilbereich unseres Gehirns. So können wir diese Wesen nicht wahrnehmen. Es ist sehr wichtig für uns, dass wir erkennen, dass wunderschöne andere Kulturen hier auf der Erde anwesend sind, die uns gerne auch umarmen wollen. Wenn du nun fragst: wie können wir das tun? Es hat alles mit unseren Fähigkeiten zu tun. Unsere Fähigkeiten hängen mit unserer Gehirnkapazität zusammen, jedoch mehr mit dem Frequenzbereich. Jedes Hirn hat unterschiedliche Frequenzen. Es gibt den Alpha-, Beta- und Theta-Bereich. Es gibt noch viel mehr Frequenzbereiche und alle hängen vom jeweiligen Gemütszustand ab. Doch kommen wir wieder auf den Punkt. In dem Moment, in dem wir alle in Freiheit leben - wobei man nicht völlig von allem frei sein muss - so dass man etwas völlig aufräumen konnte, passiert etwas sehr Wichtiges in unserem Gemütszustand: Etwas, wodurch unser physisches Gehirn viel empfänglicher wird, andere Felder aufzuspüren. In dem

Moment können die wunderschönen anderen Wesen uns erreichen. Es gibt viele spirituelle Lehren und Gruppen hier auf der Erde, die behaupten, dass so etwas nicht möglich ist, da diese Wesen aus der astralen Welt kommen und keinen Kontakt mit uns suchen. Das stimmt nicht. Sie finden es fantastisch, mit uns zu kommunizieren und bei uns zu sein. Sie ziehen auch viel Nutzen für sich und für ihr Bewusstsein aus dem Kontakt mit uns. Es ist bestimmt nicht so, dass das alles ist, doch wir spielen eine sehr wichtige Rolle. Deshalb geht es in dem ganzen Bereich von Selbsteinsicht und Erkenntnis nicht allein um die Frage: wer bin ich? Sondern auch um ein Stück Einsicht darin, wie die Welt aufgebaut ist. Wie kann es überhaupt jemals möglich gewesen sein, dass Menschen die Macht übernommen haben, die von uns die Macht bekommen haben? Welche Massen-hypnotische Technologien stecken dahinter? In welchen Bewusstseinsfeldern befindet sich das? Lasst es sich öffnen. Lasst es herauskommen ins Licht. Nur das Ungesehene hat Macht und es ist Zeit, es zu sehen.

Arjan: Ich bin wirklich neugierig. Wir haben via e-mail eine Frage von Geert bekommen. Ich bin neugierig, wie ihr über die Videos über die flache Erde – die seit einiger Zeit auftauchen – denkt. Mein erster Eindruck war, dass es ablenkende Informationen sind, die verwirren sollen. Nachdem ich Martijn`s Geschichten zugehört habe, denke ich, dass es darüber mehr zu erzählen gibt. Ich selber dachte, es ist eine ungeheuerliche Behauptung. Wenn man durch ein Sternenfernrohr schaut, sieht man ganz deutlich, dass alles rund ist. Wie soll die Erde also flach sein? Wenn man tiefer in das Thema eintaucht, findet man noch stichhaltigere Argumente. Auf mich bezogen: ich weiß nicht mehr, was ich davon halten soll.

Martijn: Geert, ich danke dir für die Frage. Es ist eine sehr interessante Frage, denn es ist ein heikles Thema. Es gibt hitzige Diskussionen darüber. Die Menschen, die diese Diskussionen leiten, verlieren auch oft den Respekt vor anderen Sichtweisen. Wir können uns nicht immer nur auf dem akademischen Gelehrten ausruhen, oder auf Kenntnisse bauen. Was ist Kenntnis? Kenntnis basiert auf Übertragung von Informationen von einem Menschen auf den anderen. Wenn die Information nicht richtig interpretiert wird oder das Gefühl der Kenntnis sozusagen nicht am richtigen Platz gefühlt wird, ist es sehr gefährlich, einfach meine Kenntnis blind zu übernehmen. Trotzdem ist es dann nicht weniger wertvoll. Flache Erde oder nicht flache Erde? Ich kann nur auf der Basis sprechen, was ich selber erlebt habe.

Dadurch das ich in anderen Bewusstseinsfeldenergien unterwegs war, konnte ich sehen, wie andere Wesen es wahrnehmen. Ein Beispiel: Die Menschen werfen mir eines vor: du gibst nie eine direkte Antwort auf eine Frage. Vielleicht ist es viel besser, selber zu reagieren, selber zu fühlen, was dahintersteckt. Wenn ich also eine Antwort auf deine Frage gebe: Geert, die Erde ist flach. Was sage ich damit aus? Ich sage damit, dass es unmöglich ist, dass die Erde rund ist. Damit gebe ich eigentlich eine direkte Antwort. Alles dreht sich darum, wie wir es wahrnehmen. Die ganze Realität hängt von den Wahrnehmern / Wahrnehmerinnen und vom Interpretationsmodell dahinter ab. Ich war in anderen Bewusstseinsfeldern. Ich war mehrere Male außerhalb dieser Matrix. Sehr oft. Deshalb darf ich auch darüber sprechen.

Ich habe gemerkt, wenn man zurückkehrt in diese Matrix, in den kontrollierten Teil des Universums... diese Feldenergie läuft quer durch das Universum... es ist eine bestimmte Frequenz, der wir mental angeschlossen sind und dennoch die Schöpferkraft in uns tragen.

Diese wollen wir lieber nicht benutzen, denn dann stoßen wir auf eine Menge Dinge. Ich habe festgestellt, wenn man sich außerhalb der Matrix befindet und dann wieder zurückkehrt, entsteht eine Art mächtiger magnetischer Effekt auf einen Bereich des Gehirns. Es ist eine Art Gedankenklammer... Programme, die von irgendwo mittels einer Supertechnologie in unser Hirn eingefügt werden. Ich spürte buchstäblich eine starke Veränderung und sah, wie sich auch die Form des Universums veränderte. Wir haben also viele verschiedene Modelle. Die Wissenschaftler stolpern immer wieder über ihre eigenen Füße, wenn sie berichten sollen, welche Form das Universum hat. Dabei wissen wir auf Grund von Untersuchungen – Science hat ausführliche Forschungsergebnisse veröffentlicht – dass das Universum nur ein Hologramm in unserem Geist ist. Auf meiner Rückreise in die Matrix habe ich gefühlt, wie sich das Universum verändert. Es entstand ein Loch, durch das ich die Erde in verschiedenen Formen sehen konnte.

Nicht flach auch nicht rund, aber in einer Form, die multidimensional, ultradimensional ist. Das können wir uns so gar nicht vorstellen, da wir dem innerhalb dieser 6 Prozent keine Form geben können. Was ich damit sagen möchte, es hängt alles von unserem Wahrnehmungsvermögen und unserer Kapazität ab. Bin ich ein besonderer Mensch, weil ich das alles weiß? Nein, ganz bestimmt nicht. Ich bin nur derjenige, der es mit Wort und Bild in eine Geschichte fassen kann. In dem Moment, in dem sich unser Bewusstseinsfeld ändert, ist also auch eine flache Erde möglich. Was ein Magnetfeld ist, entspringt nicht allein der Meinung der Wissenschaft. Es hat seinen Ursprung im Schöpferfeld des Menschen. Das ist alles sehr interessant. Man kann es also als flache Erde wahrnehmen, ja, denn anders wären ja Tausende von Menschen verrückt - und das zu behaupten, wäre zu einfach.

Arjan: Dinge bestehen also durch die Vorlieben des Wahrnehmers.

Martijn: Natürlich.

Arjan: Jeder Moment hat alle Möglichkeiten.

Martijn: Natürlich.

Arjan: Also löscht diese eine gewählte Möglichkeit alle anderen auch anwesenden Möglichkeiten aus.

Martijn: Denk mal an den Zustand der Hypnose. In diesem Zustand nehmen Menschen Dinge wahr, die wir nicht wahrnehmen... und doch nehmen sie sie wahr. Das kommt daher, dass eine Vorgabe eines Hypnotiseurs interpretiert wird. Darum dreht es sich hier. Es gibt Kräfte, die dieses gesamte Modell hier innerhalb einer bestimmten Frequenz unter ihre Kontrolle gebracht haben. Sie bauen darauf, dass wir – da wir innerhalb dieser 6 Prozent leben und keinen Respekt in uns tragen – fortlaufend miteinander diskutieren, anstatt Arm in Arm zu sagen: Wir vergeben einander. Wir verbinden uns und schauen, was wir zusammen miteinander alles erreichen können. So einfach ist das.

Arjan: Heute ist der 11. September, auf die Matrix bezogen ein besonderes Datum. Schauen wir kurz auf das, was vor 14 Jahren passiert ist und was die Menschheit dazu meint. So sehr es auch zweifelhaft ist, dass es wirklich so passiert ist durch Flugzeuge, die in die Gebäude

geflogen sind...eigentlich mehr durch Feuer. Die meisten Menschen, die sich näher damit beschäftigen – und nicht nur die 8-Uhr-Nachrichten schauen – sind davon überzeugt, dass dort Bomben explodiert sind. Wenn wir auf die Präsentation von Judy Woods schauen, die die Tatsachen hinterfragt hat – was geschah wirklich? -, sehen wir, dass dort eine Art Dematerialisierung stattgefunden hat. Können diese Ausschnitte im Bild bleiben? Das ist das Buch von Judy Wood. Sie fragt: wohin sind die Türme verschwunden? Sie hat minutiöse Nachforschungen angestellt. Sie ist Wissenschaftlerin. Wenn man sich ihre Präsentation anschaut, bekommt man etwas mehr zu sehen. Sie sagt, dass gezielt ausgerichtete Energiewaffen in dem Moment von 9/11 etwas gemacht haben. Hier sieht man eine große Staubwolke. Sie sagt: Wenn ein Gebäude einstürzt, entsteht ungefähr ein Drittel an Schutt. Ich glaube, das Gebäude war 111 Stockwerke hoch. Es gab 1,5 Stockwerke an Schutt. Es ist also nicht viel übriggeblieben. Man sieht links unten eine sehr große Stahlsäule in der Höhe von 30 Etagen, eine unglaublich harte und gigantische Stahlsäule. In einem Bruchteil von Sekunden verwandelt sie sich zu Staub.

Es gab noch mehr unglaubliche Beobachtungen.

Dieses ist am Main River, ca. 1 Meile, also 1,6 bis 1,7 km weiter unten. Zu sehen ist ein Polizeifahrzeug, das vorne völlig pulverisiert wurde. Der hintere Teil sieht aus, als käme er gerade aus der Garage. Obendrauf ist noch eine Lampe, die noch vollkommen heil ist. Hier sieht man noch mehr. Es ist auch 1,7 km entfernt. Hier sieht man ein Auto, in dem das organische Material völlig unbeschädigt blieb, obwohl man auch sieht, dass es sehr hohen Temperaturen ausgesetzt war. Was soll man dazu sagen? Wenn man das alles in einen Kontext mit der Matrix setzt – jedenfalls was ich davon gesehen habe – dann kann man an diesen Bildern sehen, dass völlig andere Dinge geschehen sein müssen, als man in den Nachrichten gezeigt hat.

Martijn: Absolut. Vorab: Ich bin kein 9/11 Experte. Natürlich habe ich auch davon gehört und gelesen. Auf meine eigene Art und Weise habe ich auch dorthin geschaut, doch das sagt so nicht viel aus. Ich kann nur sagen: Es stimmt nicht und wir wissen es alle! Meine Beobachtung bezieht sich mehr darauf, was dieses Ereignis mit dem menschlichen Bewusstsein macht. Ich habe dabei mächtige Kräfte gesehen und gefühlt, allein weil ich sie wahrnehmen kann. Es gab große Einwirkungen von Kontrollorganen im Feld der Erde. Ich weiß auch noch, dass viele Menschen weltweit gesagt haben: Dieser Tag hat für die Menschheit alles verändert. Es wird nie wieder so sein, wie es war. Es hat sich fundamental verändert. Dabei handelt es sich nicht um ein paar Menschen, sondern um eine gigantisch große Anzahl. Menschen haben um diese Katastrophe herum gefühlt, dass sich im Bewusstseinsfeld der Erde etwas Fundamentales verändert hat. Ich habe damals Bilder von Autos gesehen, die auf großen Parkplätzen standen, die weit entfernt von den eingestürzten Türmen waren. Sie waren komplett pulverisiert und geschmolzen. Vorne waren die Motorblöcke völlig geschmolzen, während die Rückseiten der Autos unversehrt waren. Wir können daraus schließen, dass auf dieser Erde Waffensysteme aktiv sind, vollständig einsatzbereit, die allein dazu dienen, um Machenschaften zu vertuschen, die wir ansonsten entdeckt hätten. Es gibt darüber ausführliche Untersuchungen und ich möchte auch jeden darum bitten, diese Untersuchungen zu lesen. Geht zu Vorträgen! Schaut, was darüber geschrieben wurde! Es wird innerhalb der Matrix soviel deutlich, was diese Gruppe hinter den Bildschirmen, die langsam sichtbar wird, alles so macht. Alles basiert auf

der Wegnahme der Freiheiten und auf dem Leersaugen unseres Lebens, unserer Kraft – gerichtet darauf, dass die immer mehr Menschen entmutigt aufgeben.

Es kommt eine Frage rein. Was ist der Wert der Macht? Warum unterwirft sich die Menschheit der Elite der Regierungen? Das geschieht alles auf Basis des Gefühls. Der Moment, dass wir denken, in einer bestimmten Gefühlsposition zu sitzen...nämlich der, dass wir Unterstützung nötig haben, es nicht selber schaffen, wir zu klein sind, um etwas zu lösen. Uns wird jeden Tag vor Augen gehalten, wie viel Kriminalität es gibt. Deshalb haben wir auch mehr Kontrolle nötig. Wir kommen nicht umhin, dass wir keine Justiz und Polizei nötig haben. Wenn wir eine andere Form des weltweiten Zusammenlebens wollen, wird auch das Schritt für Schritt transformiert und umgebaut werden. Ich bin kein Schwebender. Dank meiner ungewöhnlichen Geschichte bin ich fundamental geerdet. Da müssen wir miteinander hindurch gehen. Wenn wir 9/11 untersuchen, kommen uns noch mehr sehr interessante Dinge entgegen. Schaut man ganz genau hin: es ist ein Terminplan, der nach der Installation der Weltordnung sozusagen ausgerollt wurde – dass das so ist und möglich ist, wissen wir bereits. Was ich damit sagen möchte: es ist schon passiert. Diese Weltordnung gibt es schon. Sie wurde nicht erst im September bekannt gemacht. Der Vatikan macht keinerlei Ankündigungen auf diesem Gebiet.

Wir haben Leerzeichen in den Augen und die Füße nach oben. Wir schauen hin, sehen es aber nicht. Wir stellen uns Horrorszenarien vor und sitzen schon längst mittendrin. Wir dürfen schlicht und einfach wach werden. Die Fragen, warum wir noch immer mit Regierungen zu tun haben... weil wir noch immer mitmachen. Es wird einfach durch das Massenbewusstsein gesteuert. In dem Bereich gibt es keine Alternative. Die einzig wahre Alternative ist, dass wir nach einer anderen Struktur schauen, eine andere Form des Regierens. Das passiert nur aus anderen Modellen heraus und diese sind schon auf dem Weg. In den Niederlanden gibt es viele kleine und große Gruppen mit tollen Initiativen. Auch dort merkt man – wenn man gut zuhört – dass es wieder allerlei Konflikte zwischen den Menschen gibt. Es geht wieder um Respektlosigkeit. Ich sehe es immer wieder. Wir lassen uns gegeneinander ausspielen. Wenn ihr jemanden kennt, der euch sehr unsympathisch ist... er jedoch etwas richtig Gutes macht...habt das Ziel vor Augen, fühlt es und unterstützt ihn! Und wenn es nur so ist, dass ihr mit eurem magnetischen Feld und Gefühlsbewusstsein euren Beitrag leistet. Wir haben noch so viel zu lernen.

Arjan: Und zu tun. Wir können auch jetzt etwas tun. Es ist fast 9 Uhr und fast am Ende der Sendung. Wir wollen zum Schluss gerne mit euch zusammen in Respekt unsere Kräfte bündeln. Crowd Power.

Martijn: Ja, das ist natürlich ein sehr wichtiges Thema. Ich habe beim letzten Mal durch eine Meditation eine kleine Einleitung gegeben. Natürlich ist auch das ein Experiment. Wir brauchen dazu jeden. Das Schöne ist, wir haben sehr viele Reaktionen aus ganz Niederland bekommen.

Arjan: Herzerwärmend...auch da draußen.

Martijn: Auch da draußen? Das ist fantastisch. Wir können das Ganze auf verschiedene Art und Weise darstellen. Dafür gebrauchen wir nicht allein die Meditation. Wir können auch

mental damit arbeiten. Es gibt Menschen, die sagen: Ich möchte einzig und allein aus meinem Herzen heraus, arbeiten. Doch alles ist Eins. Unser Mentalbewusstsein ist mit unserem Herzensbewusstsein gekoppelt. Es reicht zu sehen, dass unser Mentalbewusstsein durch unser Herzensbewusstsein gesteuert wird. Mit Mentalkräften können wir sehr viel von dem, was aus unseren Herzen kommt, umsetzen. Also wenn du es zu mühsam findest, in die Meditation zu gehen, stell dir einfach ein Bild vor und platziere es an den Ort, wohin wir es dann gemeinsam bringen.

Mein Vorschlag lautet, alle Menschen zu Hause einzuladen, die Augen zu schließen – wenn du das nicht möchtest, lasse sie einfach geöffnet – um uns dann das Feld vorzustellen, das wir beim letzten Mal kreiert haben: ein Bewusstseinsfeld über den Niederlanden innerhalb des Bewusstseinsfeldes der Erde, das sich also über die ganze Erde ausweitet. Eine Ebene, die dadurch initiiert ist, dass wir es einfach tun können. Eine Ebene, die durch Kraft und Kreativität geführt wird, durch die Kraft, wer wir wirklich sind. Wenn wir wissen, wer wir sind, kann es entstehen. Geführt durch die Manifestation dahinter, dass wir letztendlich sehen, was wir erreichen wollen. Das ergibt 3 Schritte. Kurzgesagt sind es die magischen Schritte für die Menschheit.

Bekräftigung

Also schließe einfach die Augen und visualisiere dieses Feld. Stell dir vor, dass dieses Feld uns allen dienlich ist. Stell dir vor, dass ein Jeder sich damit verbinden darf und ein Jeder ein Bild hineinstellen kann mit der Intention, dass es zum eigenen Wohl und zum Wohle aller ist. Es kann ein finanzielles Thema sein oder ein gesundheitliches... was auch immer. Ich fühle, dass es sehr wichtig ist – gerade heute am 11. September – dass wir miteinander mit der Intention aus Kraft, Kreativität und Manifestation ein Bild vom Weltfrieden verankern... mit dem Wissen, dass alles schon bereits vorhanden ist. Wir verankern den Weltfrieden in Form einer großen weißen Rose in einem wunderschönen und prachtvollen roten Herz. Dieses Bild setzen wir in das wunderschöne weiße Feld über den Niederlanden. Diese Initiative wird ausgeführt in den Niederlanden aus der Verbindung heraus, die wir miteinander haben und um dem Weltfrieden einen kräftigen Impuls zu geben. Das teilen wir mit allen Menschen auf dieser Erde und teilen diese schöne Energie auch mit den Menschen, deren Hintergrund nicht aus Wohlwollen, Verbindung und Liebe besteht. Jeder darf ein Teil dieses Kraftfeldes sein. Lasst uns auch beschließen, dass die wahren Hintergründe der Ereignisse, die sich unter anderem am 11. September 2011 gezeigt haben, auch wirklich gesehen werden. Dass die Hintergrundinformationen der Menschen, die diese Ereignisse publizieren, in den Vordergrund kommen, so dass diese Informationen für alle erreichbar sind. Sieh, dass diese Informationen schon vorhanden sind... auf welche Art und Weise ist egal. Sie sind einfach da. Fühle es. Visualisiere es für dich selbst.

Wie lange solch eine Kreation dauert, spielt keine Rolle. Das kann in einer Sekunde oder einem Bruchteil einer Sekunde geschehen oder auch eine halbe Stunde dauern. Es geht allein um die Kraft, dies zu verankern. Es geht auch um den Moment, dass wir miteinander so weit sein dürfen, dass wir unsere persönlichen Belange einem großen Ziel unterordnen. Dass wir den großen Zielen mehr Gewicht geben als unseren persönlichen Wünschen. Dass wir

wirklich aus der Verbindung heraus handeln, denn dann sind wir enorm kraftvolle Wesen. Dann kann man mit 200 oder 2000 anderen Menschen Dinge erreichen, von denen man sich nie hätte vorstellen können, dass sie passieren... sie passieren genau in dem Moment, in dem man physisch aktiv wird. Dieses Feld haben wir nun in Bewegung gesetzt. Lasst uns realisieren, dass diese Aktion Resultate hervorbringt! Für mich ist das eine sehr schöne Energie, die wir hier miteinander verankert haben.

∞

Es ist fast 9 Uhr. Es gibt noch ein paar andere Fragen. Ich denke, wir lassen die Fragen erst einmal liegen und nehmen sie mit in die folgenden Sendungen, in denen alle Fragen zur Matrix und andere Fragen angeschaut werden dürfen. Ich finde, es war eine sehr schöne Sendung.

Arjan: Ja absolut. Wir haben von Miranda noch ein sehr schönes Lied geschickt bekommen. Sie sagt: in meinem alltäglichen Leben mache ich viel Seelenmusik. Ich nenne die Lieder Soul Songs. Nachdem sie uns beim letzten Mal zugeschaut hat, hat sie beschlossen, dazu ein Lied zu schreiben.

Martijn: Ich habe es schon gehört. Fantastisch.

Arjan: Es ist berührend schön. Wir haben um Übersendung gebeten und sie hat es uns geschickt. Damit wollen wir nun diese Sendung beenden.

Martijn: Sie hat so viel Kraft und auch die Kernworte aus der letzten Sendung verwendet. Sie liegen aufgeschlagen in dem Gefühlsbewusstsein des Liedes. Nicht professionell in einem teuren Studio aufgenommen, sondern einfach unplugged und live.

Arjan: Es geht direkt ins Herz. Mit großer Dankbarkeit spielen wir es nun. Anschließend kommt noch der Abspann. Für jetzt bedanke ich mich bei euch ganz herzlich fürs Zuschauen und hoffe, wir sehen uns wieder.

Martijn: Sicher... ich wünsche einen schönen Abend und genießt die schöne Musik. Herzlichen Dank.

*Quelle: Earth Matters TV / Arjan Bos und Martijn van Staveren Übersetzung Elisabeth Slinkman
Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*